

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871**

15.8.1871 (No. 220)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 220.

Dienstag den 15. August

1871.

3.2.

## Bekanntmachung.

Nr. 14,886. Die Gebrüder Leichtlin dahier, welche auf ihrem zwischen der Wilhelmstraße und Ettlinger Chaussee gelegenen Grundstück die Pauspapierfabrikation mit Zustimmung der Nachbarn seit längerer Zeit betreiben, beabsichtigen, auf dem bezeichneten Grundstück in der verlängerten Wilhelmstraße — neben Gastwirth Haumesser — sechs kleinere Wohngebäude zu errichten und dieselben bis zur andernweitern Verwendung als Lokal zur Pauspapierfabrikation zu benutzen.

Die Beschreibung des Unternehmens sammt den Plänen liegt 3 Wochen lang zur Einsicht der Beihilfigen bei dem Gemeinderathe dahier auf und sind etwaige Einwendungen binnen gleicher Frist schriftlich oder mündlich entweder dahier oder bei dem Gemeinderath bei Vermeidung des Ausschlusses anzubringen und zu begründen.

Karlsruhe, den 10. August 1871.

Groß. Bezirksamt.  
A. Brauer.

2.1.

## Anzeige.

Am Mittwoch den 16. d. M., Morgens 8 Uhr, wird für die Schüler der höhern Bürgerschule der Ferienunterricht seinen Anfang nehmen. Auch solche Knaben, welche bis Oktober in die Bürgerschule einzutreten gedenken, können an diesem Unterrichte Theil nehmen.

Die Schüler haben sich an genanntem Tage beim Diener der Anstalt zu melden.

3.2.

## Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 17. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im inneren Zirkel Nr. 19 nachbeschriebene Fahrniße gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

3 vollständige gute Betten mit Rosshaarmatratzen, 3 Kanapee, 4 Chiffoniere, 3 Kommode, 1 runder und mehrere viereckige Tische, Bettladen, 3 Nachttische, 4 Waschtische, 1 Spiegel in Goldrahme, 3 eiserne Kohlenbehälter und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladen

Löffel, Waisenrichter.

## Bekanntmachung.

Zu D. J. 127 des Gesellschaftsregisters wurde die dahier am 1. April d. J. errichtete Firma „E. Hirsch Söhne“ eingetragen. Gesellschafter sind die hiesigen Handelsleute Bernhard Hirsch u. Sigmund Hirsch, beide mit vollem Vertretungsrechte.

Karlsruhe, den 10. August 1871.

Groß. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank.

## 3.2. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 17. August 1871,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

läßt Fräulein Möhler wegen Aufgabe ihres Geschäftes in der Langenstraße Nr. 18 im 2. Stock nachbeschriebene Fahrniße gegen sogleich baare Zahlung versteigern:

2 nußbaumene, polirte Waarenschränke, unten mit Schubladen, oben mit Spiegelthüren, 1 nußbaumene polirte Ladentisch, nußbaumene Etagere, 1 Kanapee, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Nähtisch, 1 langen Arbeitstisch, 1 runden Zulegtisch, polirte Fußstöße; sodann verschiedene Waaren: Frauenmäntel, Hüte, verschiedener Hausrath, als: Hutschachteln, Rissen mit Deckel etc.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Serrenscheidt, Gerichtstarator.

3.2. Rüppurr.

## Versteigerungs-Aufündigung.

In Folge gantrichterlicher Verfügung werden

die untengenannten Liegenschaften der Jakob Friedrich Kiefer Witwe, Friederike, geb. Schnäbele von Rüppurr, am

Montag den 21. August l. J.,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Rüppurr öffentlich zu Eigentum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird, jedoch bleibt die Genehmigung des Gläubigerausschusses vorbehalten.

1. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Realwirtschaftsgerichtigkeit zur Krone mit Scheuer, Stallungen und Schweinställen, ein Nebengebäude mit eingerichteter Backstube und Mehlkammer, Schöpfen und Stallung mit L. V. Nr. 165 70 Ruthen Hofraithe, 20 Ruthen Gemüse- und 59 Ruthen Grasgarten, unten im Dorfe an der Landstraße, einseits die Dorfstraße, anderseits der Garten, vornen auf die Landstraße und hinten an die Hofraithe des Bäckers Bayer stoßend, Schätzungspreis 9000 fl.

2. L. V. Nr. 1738. 1 Viertel 95,3 Ruthen Acker zwischen den Wegen. . . . . 300 fl.

3. L. V. Nr. 855. 1 Viertel 31,5 Ruthen Acker in den Steinädern . . . . . 160 fl.

4. L. V. Nr. 1738. 1 Viertel 32,3 Ruthen Acker in der Hungerlach . . . . . 100 fl.

5. L. V. Nr. 898. 2 Viertel 5 Ruthen Acker in der Datsch . . . . . 300 fl.

6. L. V. Nr. 736. 1 Viertel 54 Ruthen Acker im Offenharderweg . . . . . 240 fl.

7. L. V. Nr. 738. 80,1 Ruthen Acker daselbst . . . . . 130 fl.

8. L. V. Nr. 833. 1 Viertel 55,9 Ruthen Acker auf dem See . . . . . 180 fl.  
9. L. V. Nr. 1779. 1 Viertel 39 Ruthen Acker in der Hungerlach . . . . . 185 fl.  
10. L. V. Nr. 855. 1 Viertel 31,5 Ruthen Acker in den Steinädern . . . . . 160 fl.  
11. L. V. Nr. 1554. 2 Viertel 80,5 Ruthen Acker im Eiterwinkel . . . . . 250 fl.  
12. L. V. Nr. 1554. 2 Viertel 80,5 Ruthen Acker im Eiterwinkel . . . . . 250 fl.  
13. L. V. Nr. 942. 2 Viertel 7 Ruthen Acker zwischen den Wegen . . . . . 315 fl.

Mühlburg, den 25. Juli 1871.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großherzoglicher Notar Mathos.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\*2.2. Hirschstraße 37 ist eine im untern Stock gelegene Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

\* Kasernenstraße 2 ist im Seitenbau im 3. Stock eine freundliche Wohnung aus 3 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

Ritterstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, Küche nebst sonstigem Zugehör, auf Oktober an eine stille, ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

\*2.2. Schützenstraße 40 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Veranda und Küche mit Glasabschluß und sonstigem Zugehör, auf Mitte September oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

\* Zähringerstraße 41 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschkhaus auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

## Wohnungen zu vermieten.

2.2. Im Hause Nr. 73 in Beiertheim ist eine Wohnung, bestehend in 1 großen Zimmer, nebst Kammer, Antheil am Speicher, Keller und sonstiger Zugehör, auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus daselbst. Rastatter

Heidenreich.

\* Karlsstraße 45 ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Allee, Küche, Kammer, Speicher, Holzfall, Antheil an Keller, Waschküche und Trockenplatz, auf 23. Oktober zu vermieten.

**Laden zu vermieten.**

3.2. Friedrichsplatz 9 ist ein Laden nebst 2 Zimmern sogleich oder auf Oktober zu vermieten. Näheres im Hause zwei Stiegen hoch.

**Zimmer zu vermieten.**

3.2. Langestraße 187 ist ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 15. September oder 1. Oktober zu vermieten.

\* Zwei ineinandergehende, hübsch möbirtes Zimmer sind sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 14 im dritten Stock, täglich von 9 bis 1 Uhr.

\* Es ist ein schönes, möbirtes Zimmer auf 1. September zu vermieten: Ritterstraße 6 im zweiten Stock.

\* Langestraße 151, gegenüber dem Museum, ist ein schönes Zimmer, gut möbirt, sogleich zu vermieten. Näheres drei Stiegen hoch.

\* Vorderer Zirkel 7 sind zwei möbirtes Parterrezimmer vom 1. September bis 23. Oktober zu vermieten.

\* Akademiestraße 33 ist ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

\* Leopoldstraße 13 ist ein freundliches, hübsch möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

\* Ludwigsplatz 61 wird im zweiten Stock auf 18. d. M. ein freundliches, möbirtes Zimmer mit Schlafkabinet frei (Preis per Monat 12 fl.) und kann dann sogleich oder auf 1. September wieder bezogen werden. Ebenda selbst ist ein schönes, möbirtes Zimmer mit 2 Fenstern auf den 1. September zu vermieten.

\* Ein sehr schön möbirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 6 im Eckladen.

\* Ein großes, gut möbirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. September zu vermieten: Jähringerstraße 104 2 Stiegen hoch.

\* Aeußerer Zirkel 6, 3. Stock links, ist ein elegant möbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten.

\* Jähringerstraße 25 ist ein gut möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

**Werkstätte zu vermieten.**

\* Wegen beabsichtigter Geschäftsaufgabe ist eine langjährige, geräumige Blechwerkstätte mit oder ohne Einrichtung sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 57.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* 3.2. Sogleich oder zum 1. Oktober d. J. wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern und Zugehör, am liebsten parterre und mit Gartenbenutzung, gesucht. Adressen mit Angabe des Miethpreises werden im Bureau der 28. Division, Vintzenheuerstraße 19, erbeten.

**Zimmergesuch.**

\* Für einen Beamten wird ein geräumiger,

unmöbirtes Zimmer, womöglich in der Nähe des Friedrichsplatzes, zu miethen gesucht. Zu erfragen bei Postamtsdiener Krayer, Stadtpost.

**Dienst-Anträge.**

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei gutem Lohn auf nächstes Ziel eine Stelle. Nur solche, die ganz gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* In einen hiesigen Gasthof wird sogleich ein gewandtes Zimmermädchen und ein Spülmädchen gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

\* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich zu einer Familie ohne Kinder in Dienst gesucht: Stephanienstraße 2 im zweiten Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sowie auch die häuslichen Arbeiten dabei besorgt, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 110 hintenhin aus im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 102 im Hinterhaus.

**Kapital-Gesuch.**

\* Es wird ein Kapital von 780 fl. gesucht. Näheres in Taglanden bei R. Fig.

**Uhrmacher-Gehilfe,**

ein tüchtiger, sowie ein Lehrling werden gesucht bei Karl Reeb, Uhrmacher in Karlsruhe.

**Melker-Gesuch.**

Zum sofortigen Eintritt wird ein Melker gesucht in

**Gr. landw. Gartenbauschule.**

**Weiß-Näherinnen-Gesuch.**

Geübte Weißnäherinnen, welche Maschinen haben und die auf Flannellhemden eingearbeitet sind, finden dauernde Beschäftigung bei

**Gebrüder Nombert, Langestraße 148.**

**Koch oder Gasthausköchin.**

2.1. Ein Restaurationskoch oder eine tüchtige Gasthausköchin wird sogleich gesucht. Näheres im Gasthaus zur Rose.

**Hausknecht-Gesuch.**

Bei Unterzeichnetem kann ein solider, kräftiger Bursche sofort einreten.

**C. Däschner, Groß. Postleierant.**

**Stellenanträge.**

\* Ein gebildetes Frauenzimmer von festem Alter wird in ein hiesiges, solides Geschäft als Verkäuferin gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

\* Ein junger, kräftiger Bursche kann sofort eintreten in die Hof-Steindruckerei von S. Straub, Langestraße 138.

**Zwei Lehrlinge**  
mit guten Zeugnissen finden Stellen bei  
**M. Winter & Sohn,**  
Friedrichsplatz 6.

**Lehrlinge-Gesuch.**

3.1. Zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute können auf unserem Kontor Lehrstellen finden.

**Heinrich Rosenfeldt, Cillis & Cie.**

**Stellen-Gesuche.**

\* 4.4. Ein junger, thätiger Kaufmann, verheirathet und cautionsfähig, der 10 Jahre lang den kaufmännischen Betrieb eines Fabrikgeschäftes selbstständig leitete, wünscht in einem hiesigen Fabrik-, Engros- oder Agenturgeschäft mit Aussicht späterer Theilnehmung placirt zu sein. Näheres auf Franco Offerten L. K. 1828 poste restante Karlsruhe.

\* Eine geübte Maschinennäh. rin, welche mehrere Jahre in einem großen Weißnähergeschäft beschäftigt war, sucht eine Stelle hier oder auch auswärts. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein junger Mann, welcher schon bei Herrschaften diente, serviren, sowie die häuslichen Arbeiten und Gartengeschäfte versteht, sucht eine Stelle als Diener oder sonst eine Beschäftigung. Zu erfragen Stephanienstraße 19 im Hinterhaus im dritten Stock.

**Empfehlung.**

\* 3.2. Ein hiesiger Bürger erlaubt sich, einem hohen Adel und verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er sich als gewandter Krankenpfleger hier niedergelassen und als solcher die besten Zeugnisse der Herren Aerzte und Herrschaften aufzuweisen vermag. Zu erfragen Blumenstraße 15 parterre.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches schön weihnähren kann und auch das Ausbessern der Wäsche gut versteht, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Waldbornstraße 58.

\* Eine geübte Weißnäherin bittet um Beschäftigung in und außer dem Hause oder sonst in einem Geschäft. Zu erfragen Duerstraße 26 im 2. Stock

Ein Weber vom Lande wünscht einige Stück Arbeit und verspricht pünktliche Besorgung. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Verloren.**

\* Vorgestern (Sonntag) wurde im Schlossgarten ein Sonnenschirm von Moiré-Stoff und weißer Feder verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Kriegsstraße 5 im 2. Stock.

\* Gute Belohnung erhält der Finder des gehern im Hardtwald verlorenen Taschenmessers. Dasselbe ist groß, hat verschiedene Klängen nebst Hornbest. Abzugeben Grünwinkler Allee 3 parterre.

**Verlaufene Kaze.**

\* Es hat sich eine tigerfarbige Kaze von der

Th.  
Harmann

Rau

Karlsstraße bis zur Leopoldstraße verlaufen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Karlsstraße 8 abzugeben.

**Eine rothe Kase**  
hat sich Sonntag Abend verlaufen. Der Finder wird freundlichst gebeten, solche gegen Belohnung abzugeben: Kronenstraße 38.

**Hausverkauf.**

Ein 3stödiges Haus im besten Zustande und in guter Geschäftslage mit vollständiger Einrichtung für ein kaufmännisches Geschäft ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Briefliche Gesuche unter Nr. 16 bei Herrn **Fr. Baumüller**, Langestraße 104, abzugeben. *Haas* 2.2.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Karlsstraße 7 ist ein zweithüriger **Weißzeugschrank**, sowie verschiedene **Packkisten** zu verkaufen.

\* Ein eiserner **Herd**, neuester Konstruktion, ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Zu erfragen Rüppurrer Landstraße 3.

\* Es ist eine schöne **Stoßuhr**, welche sehr gut geht, um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 18 im dritten Stock.

\* Innerer Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße, sind billig zu verkaufen: 2 Bettkanapee, 2 schöne andere Kanapee, 1 Chiffonnière, Pfeilerkommod, andere schöne Kommode, 1 sehr schöner Schreibtisch, andere verschiedene Tische, Strohstühle, einbürtige Schränke.

\* Ein eiserner Schienenherd mit Kupfer Schiff und Bratosen, ein Regenwasserfaß, zwei große Waschräder sind zu verkaufen. Zu erfragen Waldstraße 69.

\* Ein eiserner Schienenherd und etwa 100 **Flaschen** sind zu verkaufen. Zu erfragen Eyceumsstraße 5 im Laden.

**Hobelbank,**

eine noch brauchbare, wird sogleich zu kaufen gesucht: Leopoldstraße 13 im Hintergebäude.

**Alte Cylinderhüte**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt bei Frau **Walfer**, Duerstraße 26.

**Anzeige.**

Gold und Silber, Kleider, Betten, Manufaktur und Kinderwägelchen werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn **Thorwart Höft** am Mühlburger Thor abzugeben.

**W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

**Herren- und Frauenkleider aller Art,**

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn **Thorwart Vandervor** am Ettlingerthor und **Thorwart Höft** am Mühlburger Thor abgeben.

**L. Lazarus** aus Bruchsal.

**Jagd-Gesuch.**

Ein Fremder wünscht sich an einer nahe gelegenen Jagd zu beteiligen. Gefällige Mittheilung unter H. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Langing felt ab.*

**Theaterplatz zu vergeben.**

Ein Viertel Sperrsig-Platz, ungerade Tour, ist zu vergeben. Näheres Steinstraße 17 im zweiten Stock.

**Privatunterricht**

in der Arithmetik und Algebra, Geometrie, Stereometrie, ebenen und sphärischen Trigonometrie, Polygonometrie, sowie in Elementarmechanik wird zur Ausfüllung der freien Stunden während der Ferien von einem Polytechniker erteilt. Näheres Kriegsstraße 118.

\*2.1. **Französische** und lateinische Privatstunden, Vorbereitung zu Nachprüfungen, französische Conversation und Handelscorrespondenz: Rüppurrerstraße 4 im zweiten Stock.

**Gesuch.**

\* Es wird ein Lehrer gesucht, welcher zwei Knaben der Prima und Secunda des Eyceums während der Ferien einige Stunden täglich Unterricht erteilt. Offerten wolle man gefälligst unter Chiffre K. dem Kontor des Tagblattes übergeben. *ETTLINGER felt ab.*

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung u. Empfehlung.**

\*3.2. Von heute an befindet sich mein Blumengeschäft **große Herrenstraße 15**, neben Herrn **Ettlinger & Wormser**.

Zugleich empfehle ich mich mit einer hübschen Auswahl von den feinsten bis zu den einfachsten Hutbouquets, ebenso auch in Brautkränzen, was ich hiermit ergebenst anzeige.

**Sophie Link.**

**Anzeige und Empfehlung.**

\* Allen meinen Kunden zeige ich hiermit an, daß meine jetzige Wohnung in der **Fähringerstraße 41** ist. Zugleich empfehle ich mich auch weitere Kunden anzunehmen und sichere schnelle und billige Bedienung zu.

**C. Nos** Wittwe, Kleidermacherin.

**Rienhaus'sches Kaffee-Extract,**

3-4 Theelöffel voll, mit kochendem Wasser gemischt, geben **sofort** eine **vorzüglichen reinschmeckenden Kaffee**. Ganze Flasche oder Büchse 42 fr., halbe Flasche oder Büchse 21 fr. Ganze Büchsen Kaffee, versetzt mit Arac oder Cognac, zu 42 fr.

Feinster **Rienhaus'scher Mokka Liqueur** (Crème de Mokka) à Flasche 1 fl. 45 fr. Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.5.

**Frische**

**Soles**

empfehlen **C. G. Fren,** Eyceumsstraße 1.

**Für Hausfrauen**

das anerkannt **Billigste, Beste und Gesündeste**, was die Industrie in **Kaffeesurrogaten** aufzuweisen hat, ist der in der Schweiz so sehr beliebte

**Feigen-Kaffee**

von

**J. Schwarzenbach & Comp. in Zürich.**

Derselbe verleiht dem Kaffee eine **schöne Farbe**, macht ihn **nahrhaft** und **geschmackhaft**, erfordert wenig **Zucker**, spart **Kaffee** und **Milch** und wirkt **nervenstärkend**.

Zu haben in  $\frac{1}{4}$  Pfund-Paqueten à 5, 6 und 7 fr. in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10 (Central-Depot für Deutschland). 6.3.

Ganz frische

**Nebbüge** à 18 fr., **Nehragout** à 14 fr. per Pfund empfiehlt

**C. G. Fren,**

Eyceumsstraße 1.

**Theodor Frank'sche**

**Althée-Bonbons**

**Baihingen a/Cuz**

(Württemberg),

ein noch nicht überoffenes Mittel gegen **Husten**, **Brustschmerzen**, **Heiserkeit**, **Halsbeschwerden** etc. empfohlen in Originalpacketen à 14 und 7 fr.

Herr **Ferd. Schneider** in **F. E. Weißbrod** Karlsruhe.

7.5. Das in England und Amerika seit lange bekannte und bewährte **Rumford-Bier** — den Organismus kräftigend, nervenstärkend, nährend, nach dem Urtheil namhafter Aerzte in vielen Krankheiten heilsam, ja die Krankheitsstoffe im Voraus beseitigend — erfreut sich, wie uns mitgeteilt wird, bereits auch bei uns einer großen Verbreitung. Wir empfehlen es allen Schwächlingen (Erwachsenen wie Kindern), Leidenden, Reconvalescenten, nährenden Frauen etc. Die Flasche nur 5 Sgr. ist es zu beziehen aus der **Rumford-Bier-Niederlage**, Wallstr. 7 und 8 Berlin.

**Das Beste, was es in der Welt gibt**, ist die **Gesundheit**, solche erhält und befördert der

**Prinz-Liqueur,**

$\frac{1}{4}$  Flasche 1 fl. 10 fr.  $\frac{1}{2}$  Flasche 45 fr.  $\frac{3}{4}$  Flasche 28 fr.

Atteste der ersten ärztlichen Autoritäten werden beigegeben in sämtlichen Niederlagen. Generaldepot für Süddeutschland bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10.

**Unübertrefflich**

ist die **orientalische Enthaarungspasta** à Blechbüchse 1 fl. 10 fr., ein **reelles unschädliches Mittel**, entfernt binnen **10 Minuten** jedes **unnütze Haar**, wo man solche nicht gerne wünscht, ohne jeden **Schmerz** und **Nachtteil** der **Haut**. Für den **Erfolg** wird **garantirt** und wird bei **Nichterfolg** der **Beitrag** zurückgezahlt. Zu haben bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10.

*Handwritten note:* Haarschwamm & Papier

Weißkraut,  
 Rothkraut,  
 Wirsing,  
 Blumenkohl,  
 Gelberüben,  
 Kohlrabi,  
 Meerrettig,  
 grüne Bohnen,  
 Essig-, Salz- und Salat-  
 Gurken,  
 Lauch, Petersilien, Fen-  
 chel, Estragon &c. &c.,  
 Ananas-Erdbeerpflanzen  
 in 3 guten, zum Anbau im Gro-  
 ßen geeigneten Sorten, gemischt  
 per 100 Stück 30 fr., per 1000  
 Stück 4 fl.,  
 dito in 6 - 10 der besten  
 Sorten mit Namen per  
 100 Stück 1 fl.

empfehl  
 Gr. landw. Gartenbauschule.

**Dr. Graefe's Augenwasser**  
 heilt in kurzer Zeit chronische und  
 andere Augenübel, erhält und stärkt  
 die Sehkraft. Originalflasche nebst  
 Gebrauchsanweisung à 1 Thlr. zu be-  
 ziehen gegen Postnachnahme durch  
**L. Roth, Berlin**, Friedrich-  
 strasse 68. Depot in **Carlsruhe**  
 bei **Th. Brugier**. (A) 8.5.

**Charlottenburg**,  
 den 9. August 1871.  
 Während 2 Jahren litt ich an einer  
 bösen Augenentzündung und allgemei-  
 ner Augenschwäche, gebrauchte alle  
 nur erdenklichen Augenwasser, leider  
 aber ohne jeglichen Erfolg. Auf An-  
 rathen eines Freundes machte ich noch  
 den letzten Versuch mit dem **Dr.**  
**Gräfe'schen Augenwasser** und  
 nach Gebrauch von 2 Flaschen ist eine  
 entschiedene Besserung eingetreten.  
 Dankerfüllt kann ich dieses Augen-  
 wasser allen ähnlich Leidenden bestens  
 empfehlen.

A. Anelt, Fabrikbesitzer,  
 Orangenstrasse 1.

Rechte chineesische  
**Goldfische**

empfehl  
**C. G. Frey**,  
 Lycceumsstrasse 1.

**Engl. Bodenlack**,  
 mit schönem Glanz und rasch trocknend,  
 empfehl

**W. L. Schwaab**,  
 3.2. C. Hauser's Nachfolger.

**Gärtner'sche Gichtwatte**  
 à Paquet 12 fr.,  
 bewährtes Mittel gegen Gicht und Gliederreissen,  
**Gärtner'sche Zahnwehwatte**  
 à Paquet 12 fr.

und  
**Gärtner'sche orientalische Zahnwolle**  
 à Paquet 6 fr.,  
 im Duzend billiger.  
 Zu haben bei **Th. Brugier**, Wald-  
 strasse 10. 12.8.

**Rüthe's colic-powder for horses.**  
**Rüthe's Colic-Pulver für Pferde.**  
 Die Colic gehört zu den häufigst vorkom-  
 menden Krankheiten der Pferde, und sie ist so  
 gefährlich, daß es vielleicht wenig Krankheiten  
 gibt, welche so viele Opfer fordern, als gerade  
 diese. Die Colic tritt gewöhnlich plötzlich, ohne  
 besondere Vorboden, ein, das Pferd hört auf  
 zu fressen, tritt weit von der Krippe zurück,  
 scharrt mit den Vorderfüßen, schnappt mit dem  
 Maul nach dem Bauche, stöhnt, drängt auf  
 Urin und Mistgang &c. Durch das weltber-  
 rühmte Rüthe'sche Colicpulver für Pferde ist  
 ein unfehlbar sicher wirkendes Mittel, was alle  
 übrigen Heilmittel verdrängt hat, erfunden.  
 1 Flasche mit Gebrauchsanweisung 54 fr.  
 Bei **Th. Brugier in Karlsruhe**, Wald-  
 strasse 10, nur allein ächt zu haben. 6.3.

**Ph. J. Steinhäuser**,  
 Langestraße 122,  
 empfehl sein reich assortirtes Lager seiner  
**Bremer, Samburger und Manilla-**  
**Cigarren** in gut gelagerter Waare.

**Basler**  
**Crêpe-Jacken**  
 sind wieder in allen Qualitäten eingetroffen  
 und empfehle dieses äußerst leichte Fabri-  
 kat für die jetzige Saison und namentlich  
 für Touristen.

**Leopold Weiß**,  
 3.1. Friedrichsplatz.

**Bohnenschneider,**  
**Bohnenabzieher,**  
**Nettigschneider,**  
**Küchenhackflöße,**  
**Fliegenschranke,**  
**Speisedeckel,**  
**Drahtgewebe,**  
**Obstpressen**

empfehl in größter Auswahl zu billigsten  
 Preisen

**HEINRICH LANGE**,  
 26 Herrenstraße 26.

**August Wolf**,  
**Wurstler und Restaurateur**,  
 empfehl reine Oberländer Weine, vorzüglichsten  
 Durbacher, guten Stoff Lagerbier nebst guter  
 Küche.

**Anzeige.**  
 \* Sehr gut erhaltenes eingefal-  
 zenes Ochsenfleisch, das Pfund zu 12 fr.,  
 ist von heute an bis Freitag Abend bei mir  
 zu haben.  
**Sirsch Fuchs**, Zähringerstraße 28.

**Anzeige.**  
 \* Meinen werthen Kunden und Gönnern  
 zur Nachricht, daß ich heute schöne Gurken, sowie  
 neues Sauerkraut und schönen Blumenkohl große  
 Heerenstraße 7, sowie auf dem Markte ver-  
 kaufe.  
 Frau **Dublinger**.

**Gasthaus zum goldenen Karpfen.**  
 — Heute Abend frische Leber-  
 und Griebenwürste, sowie Schwar-  
 tenmagen bei  
**Louis Benzinger**.

3.2. Soeben erschien und ist in allen  
 Buchhandlungen zu haben:  
**Die Genfer Convention**  
 im  
**Kriege von 1870—71.**  
**Beitrag**  
 zur Beurtheilung derselben in der prakti-  
 schen Durchführung  
 von  
**Dr. v. C.**  
**Preis 18 Kreuzer.**  
**G. Braun'sche Hofbuchhandlung.**

Bei **Friedrich Gutsch** in Karlsruhe ist  
 im Commissionsverlag erschienen:  
**Das Tilgungsverfahren bei**  
**der Rinderpest im Groß-**  
**herzogthum Baden**, in gemein-  
 schaftlicher Darstellung, nebst einer  
 Belehrung über diese Seuche, von  
**C. J. Fuchs**, Großherzogl. Me-  
 dizinalrath und Professor. Heraus-  
 gegeben mit Genehmigung des Groß-  
 Ministeriums des Innern. Preis:  
**15 Kreuzer.**

Exemplare dieser für Aemter, Gemeindebe-  
 hörden und Viehbesitzer höchst wichtigen Be-  
 lehrungsschrift werden gegen Einfindung von  
 17 Kreuzern in Briefmarken durch die Ver-  
 lagebuchhandlung franco Kreuzband versendet.

**Todesanzeige.**  
 \* Freunden und Bekannten theilen wir  
 die schmerzliche Nachricht mit, daß unser  
 geliebter Sohn, Bruder und Schwager,  
**Karl Höllischer**, Mundkoch Seiner  
 Großherzoglichen Hoheit des Herrn Mark-  
 grafen **Maximilian von Baden**, am  
 10. d. M. in Folge einer am 6. d. M.  
 durch Unvorsichtigkeit erhaltenen Brand-  
 wunde nach 3 1/2 tägigem schwerem Leiden  
 in einem Alter von 34 Jahren verschieden  
 ist und bitten um stille Theilnahme.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.

**Rheinwasserwärme:**  
**Wagau** den 13. August, Abends: 18 Grad.

J. Albrecht in Berlin

### Todesanzeige.

Freunden und Verwandten die traurige Mittheilung, daß unser lieber Vater, August Ziegler, Präsident a. D., heute Früh halb 12 Uhr nach kurzem Leiden im Alter von 73 Jahren sanft verschieden ist.  
Um stille Theilnahme bitten  
Karlsruhe, den 13. August 1871.  
Die Hinterbliebenen.

### Museum.

Bei günstiger Witterung: **Mittwoch** den 16. d. M. Gartenmusik von der Kapelle des Großh. (1.) Leib-Grenadier-Regiments und **Samstag** den 19. d. M. von der Regiments-Musik des Großh. Feld-Artillerie-Regiments. Anfang jeweils 6 Uhr.  
Der Vorstand.

### Karlsruher Niederfranz.

2.1. Auf nächsten Mittwoch den 16. d. M. ist für unsere verehrlichen Mitglieder ein geselliger Abend in der Clever'schen Bierhalle veranstaltet, zu deren Theilnahme dieselben mit Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden.  
Der Vorstand.

### Tagesordnung

der  
11. öffentlichen Sitzung der Generalsynode im Sitzungssaal der zweiten Kammer.  
**Dienstag den 15. August,**  
Nachmittags 4 Uhr.  
1. Anzeige neuer Einkäufe.  
2. Berichterstattung und Berathung über die Vorlage des evangel. Oberkirchenrathes, das Kirchenvermögen betreffend.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 15. August. III. Quart. 79. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Mathilde**. Schauspiel in vier Akten von A. Benedix. **Im Schlafe**. Original-Lustspiel in einem Akt von Julius Rosen. **Mathilde**: Fräulein Keißel, vom Großh. Hoftheater zu Oldenburg, als Debut.  
Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.  
Mittwoch den 16. August. Theater in Baden. **Fidelio**. Oper in 2 Aufzügen von Ludwig van Beethoven.  
Donnerstag den 17. August. III. Quart. 80. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Ballschube**. Lustspiel in 1 Akt von Octave Gaspineau. Deutsch von A. Winter. Zum ersten Male: **Jugendliebe**. Lustspiel in 1 Akt von A. Wilbrandt. Zum ersten Male: **Monsieur Serfules**. Original-Schwank in 1 Akt von D. Belly.

### Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

11. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 11"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 21	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 19	28" —"	"	"
12. Aug.				
6 U. Morg.	+ 14	27" 11"	Nordost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 21	28" —"	"	hell
6 " Abds.	+ 20	28" —"	"	"

## LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika)

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

### Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/3 des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.  
Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

### Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. 8 Topf. 1/2 engl. 8 Topf. 1/4 engl. 8 Topf. 1/8 engl. 8 Topf.  
à fl. 5. 33. fl. 2. 54. fl. 1. 36. fl. — 54 kr.

*J. Liebig* Nur Acht, wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt: *M. J. Pettenkofer*

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

En gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren **Bassermann & Herschel, Mannheim.**

5.4.

## Umzug

mit meinem Porzellan- und Glaswaaren-Geschäft, verbunden mit einer Porzellan-Malerei, aus dem Friedrichsplatz 10 in die **Waldstraße 53, Ecke des Ludwigsplatzes.**

Indem ich dieses hiermit meinen geehrten Kunden zur Kenntniss bringe, bitte ich ergebenst um die Fortsetzung Ihres geneigten Zuspruchs, wozu Ihnen mein reichhaltiges Lager und die billigen Preise die beste Gelegenheit bieten dürften.

**Chr. Köbig.**

## Sedan-Bouquet,

neuer, ausgezeichnete Geruch.

**Friedrich Wolff & Sohn,**

6.2. Langestraße 104.

### Anzeige und Empfehlung.

Ich Unterzeichneter mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm 13. d. M. das **Dienstmanns-Institut** von Herrn E. Wiest käuflich übernommen habe und empfehle mich hohen Herrschaften und einem geehrten Publikum zur pünktlichen Besorgung von gefälligen Aufträgen, sowie zum **Möbel-Transport** im In- und Ausland gegen **Garantie.**

**W. Pfau, Steinstraße 6.**

3.1.

# Musverkauf.

Wegen Geschäfts-Veränderung verkaufe ich meine noch vorräthigen **Bürstenwaaren** zum Fabrikpreis.

**Karl Bolz, Langestraße 62.**

# Söncker & Freyseng in Mannheim

erlauben sich, hiermit anzuzeigen, daß sie von heute ab ihr Fabrikat, bestehend in **feuerfesten diebsichern Kassen- und Documentenschränken** neuester Construction in der hiesigen Gewerbeausstellung aufstellten.

Zeichnungen nebst Preisécourant werden Lusttragenden franco zugesandt.

# Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen eine **Restauration** eröffnet habe, wobei ich warme und kalte Speisen, sowie reingehaltene Weine dem verehrlichen Publikum unter Zusicherung einer guten Bedienung bestens empfehle, und lade zu zahlreichem Besuch ergebenst ein.

# August Wolf,

Kafernenstraße 8.

2.2.

3.1.

# Muhler Steinkohlen,

von bester und frischer Qualität, aus den bekannten Sorten bestehend, werden bis zum **22. d. M.** direkt aus den soeben für mich in **Wagau** eingetroffenen **2 Schiffsladungen** in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  **Wagenladungen** zu möglichst billigen Preisen verkauft von

**Wilhelm Werntgen,**

vor dem Ettlinger resp. Karlsthor.

NB. Gef. Aufträge vermitteln auch meine Vertreter

Herr **F. X. Weißbrod**, Kaufmann, Kreuzstraße 12,

" **K. Frdr. Nupp**, " Waldstraße 91,

" **Gottlieb Mayer**, " Schützenstraße 20.

# Muhlerkohlen.

Beste Stückreiche Fettschrotkohlen, sowie ächte **Schmiedekohlen** sind für mich wieder in Leopoldshafen eingetroffen, was ich hiermit, unter Zusicherung billigster Preise, empfehlend anzeige.

**Friedrich Ulrici, Zähringerstraße 76.**

Gefällige Aufträge nehmen noch entgegen:

Herr **W. Dickel**, Müppurrer Landstraße 4,

" **Et. Birchner**, Herrenstraße 35.

2.1.

Der heutigen Nummer unseres Blattes liegt bei: ein Prospect des spannend und im höchsten Grade anziehend geschriebenen Werkes: **Eugenia oder Die Geheimnisse der Tuilerien** von **George F. Vorn**. Abonnements auf dies in Lieferungen à 3 Sgr. erscheinende Werk besorgt prompt und schnell die **Buchhandlung von Max Arney, Adlerstraße 13 a.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Eht. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

## Standesbuchs-Auszüge.

### Eheaufgebote:

12. Aug. Robert Koelle von hier, Bankier hier, mit Magdalena Murjahn von Bremen.

### Geschließungen:

14. Aug. Ludwig Viktor Louis von hier, Hauptmann hier, mit Frieda Sachs von hier.

### Geburten:

9. Aug. Elise, Vater Julius Edwin, Großh. Notar.  
12. " Karoline Magdalena, Vater Ludwig Schreiber, Pelzbediener.

13. " Emma Marie, Vater Adoff Kiefer, Friseur.  
13. " Johann Friedrich Albrecht, Vater Heinrich Peter, Kaufmann.

13. " Albert Wilhelm Johann, Vater Leopold Wehrle, Schuhmacher.

### Todesfälle:

12. Aug. Rosa, alt 4 Jahre 10 Monate 15 Tage, Vater Zimmermann Wizinger.

13. " Elise, alt 1 Jahr 9 Monate 28 Tage, Vater Schreiner Weber.

13. " Johanna Kapp, alt 69 Jahre, Wittwe des Kutschers Kapp.

13. " Pauline, alt 9 Monate 20 Tage, Vater Kunstgärtner Weinigartner.

13. " August Hegler, Präsident a. D., ein Ehemann, alt 73 Jahre.

## Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Deutscher Hof.** Fel. Diebold v. Freiburg. Göbel, Ing. v. Zwingenberg. Dieffenbach, Kaufm. v. Berlin. Engel, Kfm. v. Basel. Göbel, Intendantursekretär v. Geln. Lindenst. auch, Schamerath v. Berlin. Kern, Kfm. v. St. Gallen. Tack Priv. v. Haag.

**Englischer Hof.** Scholl Oberleut. v. Darmstadt.

**Putzer, Gießhölzer a. England.** Schott, Kaufm. v. Frankfurt. Eberhard, Kfm. v. Leipzig. Pollak, Kfm. v. Hamburg. von Dorn v. Hannover. Woadswat m. Kam. a. England. Kaiser, Gutsbes. a. Schiften.

**Freiburger Hof.** Otto, Kfm. v. Brau v. Dresden. Red, Rent. m. Frau v. London. Ringel, Major v. Constanz. von Haußlin, Premierleut. v. Freiburg.

**Am Ende, Major v. Schwab.** Leubach, Prof. v. Lürchen. Diken, Kfm. v. Berlin. Wandbild, Rent. m. Frau a. England. Hepting, Kfm. v. Leipzig.

**Kosterchen, Post. v. Hagenau.** Wör, Amtsrichter v. Weiskirch.

**Goldener Adler.** Kinos u. Stroub v. Wien. Belo, Kfm. a. Amerika. Dr. Friedlich, Professor v. Breslau. Wiltter, Pfarrer v. J. L. Goll. Lehner v. Tutlingen. Rog, Fabr. v. Pforzheim. Dr. Schnell a. d. Schweiz. Asper, Kunstgärtner v. Hannover.

**Erkener Hof.** Haman m. Frau v. Berlin. Frau Willenil v. Greizbach. Krich m. Frau v. Gynenberg. Gotschides v. Constantinop. Fischer m. Kam. u. Bohr m. Kam. v. München. Gimbel v. Mannheim.

**Hünernwadel m. Frau v. Leuzburg.** Wayer m. Frau v. St. Gallen. Richardt m. Frau von Stuttgart.

**Kainer, Kfm. m. Frau v. Neutlingen.** Tomters m. Frau v. Würzburg. Oberhub, Kfm. v. Heilbronn.

**Gastner m. Kam. v. Freiburg.** Peraud m. Frau v. Lüttich. Rad, Architekt v. Straßburg. Welger m. Frau v. Reg. Christ, Kfm. v. Regens. Wetz, Fabr. v. Straßburg. Landfried v. Heidelberg. Jaque v. Solothurn.

**Hötel Große.** Kulp, Hauptmann m. Tochter v. Darmstadt. Galing, Fabr. m. Frau v. Mannheim.

**Reibhard Gutsbes. m. Frau v. Speyer.** Lehner, Kfm. v. Geln. Rittig, Kfm. v. Frankfurt. Wayer, Kfm. v. Kaufmann. Söder, Kfm. v. Berlin. Spallmann, Kfm. v. Frankfurt. Aug, Kfm. v. Gilmangen. Schrey, Kfm. v. Odenkirchen. Clausen, Ing. v. Mannheim.

**Seligmann, Kfm. v. Wien.**

**Hötel Postfach.** Födel Rent. v. Wien. Schür, Rent. v. Aachen. K. Kullmann, Rent. v. Würzburg.

**Doll, Fabr. v. Dillmann.** Meide, Kfm. v. Freiburg.

**Grenshelm, Kfm. v. Offenbach.** Knecht, Lieut. v. Neusbrunn. Duhier, Kunstmüller v. Dammendal. Hift, Kunstmüller v. Schwyzingen. Moßel, Kunstmüller v. Balingen. Schmeizer, Kunstmüller von Hamburg.

**Rabbiger, Kunstmüller v. Zürich.** Wulki, Kunstmüller v. Bern.

**Römischer Kaiser.** Schulz, Kfm. v. Mainz.

**Riegel, Priv. v. Augsburg.**